

Rittersaalverein Burgdorf

Leitbild

Geschichte

Der Rittersaalverein wurde unter diesem Namen 1886 gegründet, um dauerhaft zu verhindern, dass der Kanton Bern im Schloss Burgdorf Gefängniszellen in den Rittersaal und die Kapelle einbaut. Von Anfang an war er eine in der interessierten Bevölkerung verankerte Institution. Nach der Rettung des Saals wandte sich der Verein dem Sammeln von kulturgeschichtlichen Objekten zu. So entstand eines der ersten Museen im Land. Der Aufbau der Sammlungen und die Inventarisierung wurden von engagierten Mitgliedern getragen. Sie konzipierten und gestalteten ebenfalls die Dauer- und die Wechselausstellungen während der verfloßenen 130 Jahre bis zur Schliessung des Museums 2017.

Zukunft

Mit der Gründung des «Vereins Museum Schloss Burgdorf» sind die Betreuung des Sammlungsdepots, die Ausstellungstätigkeit und die Museumsdidaktik an diesen neuen Verein übergegangen, der laut Statuten eng mit seinen Mitgliedern, den Sammlungsvereinen dieses Mehrspartenmuseums, zusammenarbeitet. Die Aufgabe des Rittersaalvereins hat sich damit verändert.

Aufgaben des Rittersaalvereins

- Der Verein ist nach wie vor Eigentümer seines gesamten Sammlungsbestandes. Dieser umfasst eine Fülle von Gegenständen und Dokumenten, die die Zeitspanne vom Hochmittelalter bis ins 21. Jahrhundert nachzeichnen.

Mit seiner Sammlung leistet der Rittersaalverein einen Beitrag zur kulturellen Identität der Stadt Burgdorf, zum Verständnis der Gegenwart und zur Gestaltung der Zukunft.

- Die zentrale Tätigkeit des Rittersaalvereins ist das Sammeln, Konservieren, Bewahren, Dokumentieren, Erschliessen und Vermitteln von Kulturgütern, die für die Stadt und die Region Burgdorf von Interesse und Bedeutung sind.

- Der Rittersaalverein erweitert seine Sammlung nach einem am 16. März 2016 verabschiedeten modernen Konzept behutsam durch gezielte Recherchen, Annahme von Schenkungen und Ankäufe aus eigenen Mitteln. Er bewahrt seine Bestände sicher auf und ist sich seiner Verantwortung gegenüber künftigen Generationen bewusst.

- Die umfangreiche katalogisierte Sammlung wird sukzessive nach neuzeitlichen Gesichtspunkten inventarisiert und damit für Ausstellungen im Museum Schloss Burgdorf, für die Öffentlichkeit sowie für die Wissenschaft nutzbar gemacht.

- Der Verein sucht die Zusammenarbeit mit zielverwandten Institutionen, namentlich dem Museumsverein, den anderen Sammlungsvereinen, dem Burgdorfer Jahrbuch und den regionalen Archiven.

Eigenständig und sichtbar

Der Rittersaalverein kann seine Aufgabe nur erfüllen, wenn er in der Öffentlichkeit als Akteur in Erscheinung tritt. Er vertieft daher die Sichtbarkeit und die Wahrnehmung seiner Sammlung durch Aktivitäten für alle Altersgruppen und sozialen Schichten. Er stellt seine Sammlung dem Museum Schloss Burgdorf für Ausstellungen zur Verfügung. Er gibt zudem über seine Webseite den Mitgliedern und der Öffentlichkeit Einblick in seine Bestände und Sammlungstätigkeit.

Engagierte Mitglieder

Seit seiner Gründung war die Verankerung des Vereins in der Öffentlichkeit Garant des Sammlungserfolgs, da die Ankaufs- und Betriebsmittel immer bescheiden waren und es auch bleiben werden. Seit langem unterstützen engagierte Mitglieder durch ihre Mitgliedschaft und durch Erschliessen und Publizieren das Sammeln, Bewahren und Bekanntmachen bedeutender Teile des kulturellen Erbes der Stadt und Region Burgdorf. Daran soll sich nichts ändern. Spezifische Kompetenzen von Mitgliedern können auch über Arbeitsgruppen in die Tätigkeit des Vereins einfließen.

Der Rittersaalverein sucht und pflegt daher weiterhin durch Öffentlichkeitsarbeit den Kontakt mit der interessierten Bevölkerung. Er ist offen für kulturell und historisch interessierte Personen aller Altersgruppen und für Institutionen.